

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)

Das DNQP ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachkolleginnen und -kollegen in der Pflege, die sich auf Praxis- und Wissenschaftsebene mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifendes Ziel des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf Basis von Expertenstandards in allen Einsatzfeldern der Pflege. Die Fachhochschule Osnabrück hat 1992 mit dem Aufbau eines Netzwerks begonnen und konnte hierfür eigene grundlegende Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung in der Pflege nutzen.

Zentrale Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Konsentierung, Implementierung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards
- Beforschung von Methoden und Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und -messung

Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Witten
Prof. Marlies Beckmann, Frankfurt
Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Esslingen
Hedwig François-Kettner, Berlin
Dipl.-Pflegerwiss. Gudrun Gille, Berlin
Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Darmstadt
Prof. Dr. Edith Kellnhauser, Mainz
Prof. Dr. Martin Moers, Osnabrück
Prof. Dr. Martina Roes, Bremen
Prof. Dr. Doris Schiemann, Osnabrück
Dipl.-Psych. Christine Sowinski, Köln

Veranstaltungshinweise

Veranstalter

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) in Kooperation mit der Charité Universitätsmedizin Berlin/Campus Benjamin Franklin

Veranstaltungsort

Charité Universitätsmedizin Berlin/Campus Benjamin Franklin, Hörsaal West (Hauptgebäude), Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

Teilnahmegebühr

90,- € (inkl. Tagungsunterlagen, Getränke und Mittagessen)

Anmeldung

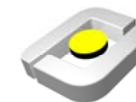
Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum 26. Januar 2009 mit beiliegender Antwortkarte. Eine Abmeldung ist bis zum 9. Februar 2009 gegen Berechnung einer Bearbeitungsgebühr von 45,- € möglich. Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Eine Teilnahme am Workshop ohne **schriftliche Teilnahmebestätigung** kann nicht garantiert werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - **die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.**

Informationen

zur Anreise erhalten Sie zusammen mit Ihrer Teilnahmebestätigung.

Informationen und Anmeldung

*Deutsches Netzwerk für
Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)*
an der Fachhochschule Osnabrück
Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Doris Schiemann
Geschäftsstelle:
Postfach 1940, 49009 Osnabrück
Tel: +49 (0)541/969-2004, Fax: -2971
E-Mail: dnqp@fh-osnabrueck.de
Internet: www.dnqp.de



Fachhochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

11. Netzwerk-Workshop

Ergebnisse der modellhaften
Implementierung des Experten-
standards „Pflege von Menschen
mit chronischen Wunden“

Aktualisierung des Experten-
standards „Entlassungs-
management in der Pflege“

**Deutsches Netzwerk
für Qualitätsentwicklung
in der Pflege (DNQP)**

in Kooperation mit der

**Charité Universitätsmedizin Berlin/
Campus Benjamin Franklin**

27. Februar 2009

Programm

Moderation: Gudrun Gille

10.00 Begrüßung

Matthias von Schwanenflügel (angefragt)
Hedwig François-Kettner
Karin Stötzner

10.30 Modellhafte Implementierung des Expertenstandards Pflege von Menschen mit chronischen Wunden

Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung
Martin Moers

Ergebnisse aus der Praxis
Andrea Besendorfer

12.00 Mittagspause

13.15 Arbeitsgruppen

zur Vertiefung der Erfahrungen mit der Einführung und Umsetzung des Expertenstandards Pflege von Menschen mit chronischen Wunden in unterschiedlichen Praxisfeldern

15.00 Kaffeepause

15.30 Aktualisierung des Expertenstandards Entlassungsmanagement in der Pflege

Erkenntnisse aus der Literaturstudie
Klaus Wingenfeld

Vorstellung des aktualisierten Expertenstandards
Ulrike Höhmann

17.30 Verabschiedung

Doris Schiemann

ReferentInnen

Andrea Besendorfer, MScN
Klinikum Dortmund

Prof. Dr. Astrid Elsbernd
Hochschule Esslingen

Dipl.-Pflegerwiss. Gudrun Gille
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Prof. Dr. Ulrike Höhmann
Fachhochschule Darmstadt

Hedwig François-Kettner
Charité Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Martin Moers
DNQP/Fachhochschule Osnabrück

Prof. Dr. Doris Schiemann
DNQP/Fachhochschule Osnabrück

Dipl.-Soz. Karin Stötzner
Patientenbeauftragte für Berlin

Dr. Matthias von Schwanenflügel
Bundesministerium für Gesundheit

Dr. Klaus Wingenfeld
Universität Bielefeld

Arbeitsgruppen

In den AGs werden relevante Ergebnisse aus dem Implementierungsprojekt in Kurzreferaten vorgestellt und gemeinsam erörtert. Neben den Projektbeauftragten aus den beteiligten Praxiseinrichtungen werden Mitglieder aus der Expertenarbeitsgruppe Pflege von Menschen mit chronischen Wunden als DiskutantInnen zur Verfügung stehen. Moderiert werden die AGs durch Mitglieder aus dem DNQP-Lenkungsausschuss.

Beteiligte Projektbeauftragte und DiskutantInnen

Dipl.-Pflegerin Inken Albrecht
Unfallkrankenhaus Berlin

Dipl.-Pflegerin Urszula Aleksy
Klinikum der Stadt Ludwigshafen gGmbH

Gonda Bauernfeind
Pflegedienst Bauernfeind, Windeck

Forts.: Beteiligte Projektbeauftragte und DiskutantInnen

Katherina Berger
Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland – Recklinghausen

Andrea Besendorfer, MScN
Klinikum Dortmund

Dirk Bruckelt
Altenzentrum Schmallenbach-Haus, Fröndenberg

Frank Gruhle
Diakonie-Pflege Verbund Berlin

Carsten Hampel-Kalthoff
OrgaMed Dortmund

Dipl.-Pflegerpädagogin Andreas Holtmann
Mathias-Spital Rheine

Gabriele Kraus-Pfeiffer
Klinikum der Universität München, Großhadern

Dipl.-Pflegerin Sabine Lange
Vitanas Pflegen und Wohnen Seniorenzentrum Auf der Uhlenhorst, Hamburg

Dipl.-Pflegerin Gertrud Müller
Klinikum Nürnberg

Dr. Brigitte Osterbrink
Mathias-Spital Rheine

Dipl.-Pflegerin Denis Oswald
Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen, Hofgeismar

Dr. Eva-Maria Panfil
Hochschule für Angewandte Wissenschaften, St. Gallen

Kerstin Protz
Wundzentrum Hamburg

Dr. Nada Ralic
Diakonie in Düsseldorf, Abteilung Ambulante Dienste - Häusliche Pflege

Gerhard Schröder
Gerhard Schröder Kommunikation, Uslar

Dipl.-Pflegerin Doris von Siebenthal
Kantonsspital Baden, Schweiz

Therese Steckert
Werner-Wicker-Klinik, Bad Wildungen

Dipl.-Pflegerin Heike Stöter
Klinikum Braunschweig gGmbH

Dipl.-Pflegerin Helga Tebartz, MBA
Klinikum Augsburg

Dr. Andreas Uschok
Universität Freiburg

Tanja Vogt
Stiftungsklinikum Mittelrhein, Ev. Stift Sankt Martin, Koblenz